

Ressort: Politik

Henkel macht Petry für mögliche Absage des AfD-Parteitag verantwortlich

Berlin, 02.06.2015, 07:08 Uhr

GDN - Hans-Olaf Henkel hat schwere Vorwürfe gegen die Co-Chefin der Alternative für Deutschland (AfD), Frauke Petry, erhoben, nachdem das Bundesschiedsgericht der Partei den für Mitte Juni geplanten Bundesparteitag wegen rechtlicher Bedenken infrage gestellt hat. Was Petry und der Landeschef der NRW-AfD, Marcus Pretzell, auf dem Delegierten-Parteitag in Nordrhein-Westfalen angestellt hätten, "spottet jeder Beschreibung", sagte Henkel dem "Handelsblatt".

"Diese beiden haben die Hauptverantwortung für das Delegierten-Chaos in unserem größten Landesverband." Henkel sitzt für die AfD im EU-Parlament. Das Bundesschiedsgericht der AfD hatte zuvor Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Wahl der Delegierten für den in Kassel anberaumten Parteitag angemeldet. Das Gericht hat Bedenken bei der Delegiertenaufstellung unter anderem in Nordrhein-Westfalen, Hessen und im Saarland. Der Bundesvorstand will am Dienstag über das weitere Vorgehen entscheiden. "Schön wäre es, wir könnten nun doch einen Mitgliederparteitag einberufen", sagte Henkel. Schon beim Parteitag in Bremen habe sich gezeigt, dass über 80 Prozent der Mitglieder für das Einsprecher-Modell und damit auch für den amtierenden Bundessprecher der Partei Bernd Lucke votierten. Einen Beschluss, der von Petry, Pretzell, Co-Parteichef Konrad Adam und Parteivize Alexander Gauland "nie akzeptiert und ständig hintertrieben" worden sei, sagte Henkel weiter. "Insofern ist es ganz im Sinne unserer Mitglieder, wenn sie dem Treiben einiger überaus ehrgeiziger Funktionäre durch eine klare Entscheidung ein Ende setzen würden", betonte Henkel. "Dass die überwältigende Mehrheit zur Linie Bernd Luckes steht, würde ein Mitgliederparteitag am besten demonstrieren können."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55494/henkel-macht-petry-fuer-moegliche-absage-des-afd-parteitags-verantwortlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619